



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2025

Der 1. Vorsitzende Sven Olaf Maack eröffnet um 19.05 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden 31 Mitglieder, von denen 26 stimmberechtigt sind.

Versammlungsort: Bootshaus Segel-Club Hansa, Wakenitzufer 11, 23564 Lübeck

Die den Mitgliedern übermittelte Tagesordnung sieht folgende Punkte (im Text TOP genannt) vor:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.02.2025
- TOP 3 Allgemeine Mitteilungen und Termine
- TOP 4 Mitgliederbewegungen
- TOP 5 Bericht des Vorstands

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokollentwurfs der Jahreshauptversammlung vom 23. Februar 2025.

Der Protokollentwurf der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 2025 wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Allgemeine Mitteilungen und Termine

- Umbenennung des Vereins in Segel-Club Hansa von 1898 e.V.
Sven Olaf informiert über den Arbeitsstand des Projekts. Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle rechtlichen Aspekte erledigt. Es wird damit gerechnet, dass bis Ende 2025 alle weiteren erforderlichen Arbeiten abgeschlossen sein werden.
- Aktualisierung der Vereinsordnungen
Bei der Betrachtung der bestehenden Vereinsordnungen hat der Vorstand beschlossen, drei davon mit dem Ziel der sprachlichen Verdeutlichung, der Schaffung weiterer Transparenz und insbesondere einer juristisch einwandfreien Formulierung im Bereich der Haftung zu aktualisieren. Zukünftig soll auch die sog. Familienliste in die entsprechende Vereinsordnung aufgenommen werden. Zudem soll der Ältestenrat bei bestimmten Ausnahmeentscheidungen mit einbezogen werden.
Die Aktualisierungen sind für die Vereinsordnungen Anlagen und Gelände Lübeck vom 07. Juli 2009 sowie Anlagen und Gelände Schanzenberg vom 11. April 2011 vorgesehen.
Die Entwürfe dazu werden an die Mitglieder des Vereins per E-Mail oder postalisch, mit der Bitte um Kenntnis- und eventuelle Stellungnahme bis zum 08. Juli 2025, übersandt.

Aktualisiert wurde auch die Kranordnung für Schanzenberg/Wakenitz vom 20. Januar 2014. Die neue Fassung wird vom Kranbeauftragten Henning (Kock) vorgestellt und die erfolgten Änderungen und Ergänzungen erläutert.

Zu der Regelung, dass keine Arbeiten an Booten auf dem Krangelände vorgenommen

werden dürfen, informiert Thomas (Jönck) die Anwesenden darüber, dass die Fa. Bootsbau Sager, Am Teich 14 b, 23911 Kölpin, Platz bereitstellt, um eigene Arbeiten am Boot durchführen zu können.

- Tag des offenen Denkmals

Sven Olaf berichtet, dass eine Anfrage auf Beteiligung des Vereins durch Öffnung unseres historisch bedeutsamen Bootshauses an der Wakenitz am Tag des offenen Denkmals vom Vorstand positiv beschieden wurde. Am 14. September 2025 soll das Bootshaus für Interessierte mit ausgesuchten Räumlichkeiten und Ausstellungsstücken aus der Historie des Vereins präsentiert werden. Sven Olaf weist auf die Bedeutung einer Teilnahme an dieser Veranstaltung ausdrücklich hin. Er betont, dass die Möglichkeit zur Präsentation des Vereins, der Gemeinschaft, der Tradition und der aktuellen Aktivitäten insbesondere mit Blick auf die anvisierte Einforderung von Fördergeldern zur Erhaltung des Bootshauses bei den verschiedenen Institutionen und Stiftungen nicht ungenutzt bleiben darf.

Es ergibt sich eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider einer Teilnahme am Tag des offenen Denkmals. Sven Olaf und weitere Mitglieder des Vereins unterstreichen dabei die besondere Bedeutung einer Teilnahme durch den Verein. Zwischenzeitlich wurde bereits eine Anfrage an die anderen Vereine, die Bootshäuser an der Wakenitz unterhalten, gerichtet, ob man sich ebenfalls an diesem Ereignis beteiligen wird. Dazu stehen die Antworten derzeit noch aus. Bitte melden, wenn Ideen dazu bestehen.

Abschließend richtet Sven Olaf die Frage an die Runde, wer sich zur Ausgestaltung dieses Tages mit Ideen und Taten einbringen möchte, und bittet darum, diese Bereitschaft dem Vorstand mitzuteilen.

TOP 4 Mitgliederbewegungen

Ausgetreten sind die Familie Krey und die Familienangehörigen von Gregor Schmieg. Gregor bleibt uns aber als ordentliches Mitglied erhalten.

Abgestimmt wurde über folgende Aufnahmen:

Sebastian Merz als ordentliches Mitglied und Hannah Neubaur als Familienmitglied auf Probe sowie Jaroslaw Zlotys als ordentliches Mitglied auf Probe.

Die Aufnahmen erfolgten jeweils einstimmig.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Bericht der Bootshauswarte

Bevor die Bootshauswarte ihren Bericht abgeben, weist Sven Olaf auf die besondere Bedeutung des Projekts „Renovierung des Bootshauses“ hin. Er erinnert an die Entscheidungen der Mitglieder auf Versammlungen im Jahr 2016 und 2017. Bereits damals hatte sich die Mehrheit für die Erhaltung und Instandsetzung des Bootshauses als „Heimat“ des Vereins und zur Wahrung unserer Vereinstradition ausgesprochen. Der Vorstand verfolgt nunmehr dieses Ziel weiter und hat ein entsprechendes Projekt ins Leben gerufen.

Bevor der zweite Bootshauswart Reinhold (Günther) über den Stand des Projekts

informiert, würdigt Phillip (Scharff) dessen umfassenden Einsatz bei der Terminierung, Durchführung von Begehungen und Begutachtungen sowie der Erstellung fundierter Dokumentationen darüber.

Im Anschluss an die einleitenden Worte informiert Reinhold die Runde über den Stand des Projekts. Er hat in den vergangenen Monaten viele Informationen zusammengetragen können. Die nicht dokumentierten Ereignisse und Gegebenheiten konnte dabei insbesondere Mario (Ernst) zuliefern.

Letztendlich wird nach der Zusammenstellung aller erforderlichen Renovierungsmaßnahmen mit einem geschätzten Gesamtkostenaufwand in Höhe von 300.000 € gerechnet.

Die darin enthaltenen Maßnahmen betreffen insbesondere das Dach. Die Renovierung ist mit Priorität 1 zu behandeln. Aber auch die Fragen der Abwasserableitung und eines zukünftigen Heizungssystems müssen in den Fokus genommen werden. Zur Behebung der statischen Probleme an verschiedenen Stellen des Hauses, der Instandsetzungen von Steganlagen, Bollwerk, Aushangkästen, Neues Schild, Fassadenrenovierung usw. sollen Fördermittelgeber angeschrieben werden. Zudem werden Eigenleistungen durch Arbeitseinsätze aus dem Verein erbracht werden müssen. Abschließend dankt der Vorsitzende Reinhold für seinen Einsatz und weist erneut auf die Bedeutung des Tags des offenen Denkmals zur Einforderung von Fördergeldern hin.

Schanzenberg

Der Schanzenbergwart Volker (Riechert) berichtet, dass bei der letzten Gemeinschaftsarbeit auf Schanzenberg das Gelände an verschiedenen Stellen umfangreich aufgeräumt wurde. Es konnte eine Menge „alter Dinge“ entsorgt werden.

Sport

Opti Regatta LSV 03./04.05.25,

Unterstützung durch den SCH erfolgte mit der Bereitstellung von MoBo`en und einigen Vereinsmitgliedern

Jan Heinrich (Meyer) gibt ein Update zu den angebotenen und ausgerichteten Veranstaltungen der Vergangenheit und weist auf die Planungen für die anstehenden Regatten (Spargelregatta, SBOs, Frühjahrsregatta, Niederegger Marzipan-Cup usw.) hin.

Leider verfügt der SCH nicht über qualifizierte Wettfahrleitungen und Schiedsrichter, die er einsetzen kann. Regatten können daher nur in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ausgerichtet werden. Darüber hinaus werden für jede Veranstaltung unterstützende Kräfte für die Besetzung von Motorbooten und zur Bereitstellung von z.B. Frühstücksbuffets und für den Ausschank in der Gurke benötigt. Er berichtet, dass sich dankenswerterweise Ulrike (Oergel) bereit erklärt hat, die Organisation des Frühstücksteams zu übernehmen.

Alle die Interesse haben, Unterstützung bei den anstehenden Veranstaltungen zu leisten, sollen sich gern bei Jan oder Ulli melden.
Insbesondere zur SBO am 06. Juni 2025 wird Unterstützung benötigt.

Aufgrund der aufgezeigten Situation stellt Jan die grundsätzliche Frage in den Raum, ob wir seitens des Vereins, eine Richtungsentscheidung dahingehend treffen sollten, was wir in Zukunft veranstaltungstechnisch überhaupt umsetzen können bzw., ob der Verein noch Regatten in diesem Umfang durchführen will.

Dazu kündigt Sven Olaf an, dass sich der Vorstand dieser Fragestellung annehmen wird.

Kasse

Der Kassenwart Stephan (Brunotte) berichtet erfreut, dass zahlreiche neue Einzugs ermächtigungen erteilt wurden. Er bittet diesbezüglich weitere Genehmigungen zu erteilen, da damit die Arbeit der Kasse erheblich erleichtert werden würde. Auf Nachfrage ergänzte er, dass die Gebühren für die Bereitstellung des WLAN mit eingezogen werden.

Die Gebührenordnung des Vereins soll überarbeitet werden. Sven Olaf nahm das Thema auf. Es soll auf der nächsten Jahreshauptversammlung behandelt werden.

Jugend

Jeffrey (Giesler) berichtete, dass die Jugendgruppe nunmehr aus acht Kindern und Jugendlichen besteht. Die weiteren Planungen für das laufende Jahr, insbesondere einer Jugendfreizeit, sind in Vorbereitung.

Leider befinden sich die Jugendboote in keinem guten Zustand. Es fehlt an verschiedenen Stellen an tauglichem Material. Es soll eine Liste darüber erstellt werden, was beschafft werden muss. Diese wird nach Fertigstellung an den Vorstand übergeben.

Des Weiteren kündigt er an, dass ein Kurs mit den Themen „Rettungseinsatz auf dem See und erste Hilfe“ von Goiás und ihm angeboten werden wird. Ein weiterer Workshop könnte sich mit den Themen Seemannsknoten und evtl. sogar Spleißen befassen. Henning erklärt sich bereit, dabei zu unterstützen.

Eventmanagement

Mario (Ernst) weist darauf hin, dass er einen zweiten Vergnügungswart benötigt. Er kündigt an, dass er in absehbarer Zukunft seine Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann.

TOP 6 Verschiedenes

- Andreas berichtet, dass die Benutzungserlaubnisse für den Ratzeburger See derzeit in Bearbeitung durch das zuständige Amt noch in der Bearbeitung sind. Alle, die einen Antrag auf Erteilung einer Benutzungserlaubnis gestellt haben, können auch ohne neue Plakette den See befahren. Dies gilt auch für die Benutzung von Motoren.
- Sven Olaf teilt mit, dass sich die Digitalisierung der Vereinsverwaltung weiter umgesetzt wird und in ansehbarer Zeit die Umstellung auf MS365 abgeschlossen sein wird.
- Eine Frage nach der Entstehung der Wasserkosten in Schanzenberg wird mit Verweis auf die bestehenden Gebührenordnungen der Gemeinde beantwortet. Zudem sind verschiedene Wasseruhren montiert worden, durch die der Wasserverbrauch gezielter ermittelt werden soll.

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung um 20.09 Uhr mit einem dreifachen „Gode Wind Ahoi“.

Das Protokoll wurde erstellt von Andreas Holland-Moritz, 1. Schriftführer

Unterzeichnet:

Sven Olaf Maack

1. Vorsitzender

Thomas Jönck

2. Vorsitzender